



Petershagen-Lahde. Große Freude war am Mittwochabend, den 24. Januar 2024, im Gotteshaus in Petershagen-Lahde spürbar. Fast 100 Gläubige aus den Gemeinden Mardorf-Loccum, Minden und Petershagen-Lahde hatten sich zum Gottesdienstbesuch eingefunden. Grund war der Besuch des Bezirksapostelhelfers Stefan Pöschel, des Apostels Carsten Denker, der Bischöfe Peter Johanning und Michael Eberle sowie des Bezirksevangelisten Thomas Wiktor und aller Gemeindevorsteher und Priester der geladenen Gemeinden.

Angeregt durch das Lied des Chores "Ziehe deine Schuhe aus, denn der Ort wo du stehst ist heilig" erinnerte Apostel Pöschel an die Begegnung Gottes mit Mose auf dem Berg Horeb. Gott zeigte sich Mose im nicht verbrennenden Dornbusch. Er motivierte ihn, die Aufgabe anzunehmen und das Volk Israel trotz mancher Widrigkeiten zu führen.

Glaube ist die Substanz unseres Lebens

Genauso wie Mose sich darauf eingelassen hatte, wollen wir es auch tun. „Lass dich darauf ein. Gott ist dein Herr. Lass den Alltag einmal hinter dir, ziehe - symbolisch gesprochen - deine Schuhe aus“, forderte Apostel Pöschel die Gläubigen auf.

Basis des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Apostelgeschichte 3,6: „Petrus aber sprach: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth steh auf und geh umher!“ Hier in dieser Begebenheit gibt Petrus dem Bettler eine ihn überraschende Antwort. Er forderte ihn auf, aufzustehen und zu gehen, statt ihm Almosen zu geben. Dieser stand auf, sprang umher und lobte Gott.

So manches Mal sind auch wir in unseren Gedanken - bildlich gesehen - lahm wie der Bettler, in Sünden gefangen. Durch Wort und Sakrament und den Glauben daran können wir Befreiung erlangen, ermutigte der Apostel die Gemeinde. Er stellte die Frage, ob eine Veränderung nach der Freisprache von Sünden an uns erkennbar sei. „Lasst uns Gott unseren Dank entgegenbringen und Jesus Christus die Ehre geben“.

Lass dich berühren durch Gottes Wort

„Was für eine wunderbare Botschaft“, resümierte Apostel Carsten Denker in seinem Predigtbeitrag. „Binden wir unseren ganzen Glauben an unsere Bitten. Gott lässt auch heute noch Wunder geschehen, die mit dem Verstand nicht greifbar sind“, forderte er die Gottesdienstbesucher auf. „Suchen wir weiter Gottes Nähe. Lass dich berühren durch Gottes Wort“.

Nach dem Predigtteil feierte Apostel Pöschel mit der Gemeinde das Heilige Abendmahl und beendete dann mit der Segenspendung den Gottesdienst. Zur Freude der Gläubigen nahmen sich die Apostel und Bischöfe noch Zeit für eine persönliche Verabschiedung.

26. Januar 2024

Text: cp

Fotos: ck

